



## Bürger/Innen Information

### Unser großes Wasser- u. Kanalprojekt steht vor dem Abschluss

Liebe Weißenseerinnen und Weißenseer,

es begann bei der Gemeinderatsklausur im Jahr 2017. Die langjährigen verschiedenen Trinkwasserprobleme wurden analysiert und ein erster Maßnahmenkatalog wurde entworfen.

- Die fachliche Betreuung für die Gemeinde und Begleitung für so ein großes Projekt, mit DI Erich Olsacher, neu besetzt.
- Dann folgte die Prüfung der verschiedenen Varianten für ein 2. Trinkwasserstandbein, mit der Entscheidung, einen Brunnen in Stampfer's Feld neu zu errichten.
- Umfangreiche Planungsarbeiten, Abstimmungen, Behördenwege bis zur Ausschreibung folgten. Baubeginn war 2021. – Die Vorbereitungszeit war gleich lang wie die tatsächliche Bauphase. Rückblickend war es gut und notwendig.

#### Wir haben:

- ein neues Brunnenpumpwerk, das uns Sicherheit gibt
- die Quellen in Oberdorf und Naggl saniert
- die Hochbehälter auf den Stand der Technik gebracht
- fast 4000 lfm Wasserleitungen inkl. Wasseranschlüsse und
- die Hydranten in der Gemeinde funktionstüchtig gemacht und neue zusätzliche errichtet.

Wir sind sehr dankbar und zufrieden, weil alles gut funktioniert. Das ist nicht selbstverständlich, wie wir aus vielen anderen Gemeinden hören.

Unser **Abwassersystem** verursacht hohe Kosten, denn es ist in die Jahre gekommen. Nachdem es bei den Grabungsarbeiten zu logischen Überschneidungen kommt, haben wir von Beginn an ein zusätzliches Kanalisationsprojekt ausgearbeitet. Es wurde der Zustand bewertet, es wurde neu gebaut und wo sinnvoll, saniert. Alle Häuser sind nun beim Abwasserwerk angeschlossen. Die Pumpwerke wurden technisch auf den letzten Stand gebracht.

**Straßenneubau:** Im Zuge der Projekte wurden die alten, nun aufgegrabenen Straßen und Gehsteige erneuert und die Probleme der anfallenden Oberflächenwässer gelöst. In Techendorf-Süd kamen erstmals am Weißensee abgeschrägte Granitrandsteine, auf Druck der Gemeinde, zu Testzwecken zum Einsatz. Gern dürfen wir die gut gelungene Straßenverlegung beim Schuler, sowie die neue Anbindung an die Landesstraße, erwähnen. Dieses gemeinsame Projekt der Fam. Hoffmann mit der Gemeinde bringt für alle einen großen Mehrwert.

Herzlichen Dank!

Die Gesamtkosten werden 2,9 Millionen Euro betragen und haben sich etwas erhöht. Zusätzliche Arbeiten wurden beauftragt, aber vor allem die stark gestiegenen Baukosten sind dafür verantwortlich. Bund und Land prüfen und fördern unser Projekt wie vereinbart.

**Ausblick:** Leitungsinformationssystem

Wie bereits informiert, haben wir die behördliche Auflage, unser gesamtes Wasser- und Kanalsystem digital zu erfassen. Das Projekt kostet 322.000 Euro und wird 2025 fertiggestellt. Diese Zustandsbewertung ist für uns sehr wichtig, denn die zukünftig notwendigen Reparaturen (Wasserleitungen über 70 Jahre, Kanal über 50 Jahre alt) sollen mit Straßen- und Platzsanierungen sinnvoll koordiniert und gemeinsam in Etappen umgesetzt werden können.

**Fettabscheider:** In unser Abwasser wird zu viel Fett von Großküchen eingeleitet. Dadurch kommt es zu Problemen im Kanal, bei den Pumpwerken und der Kläranlage. Gesetzlich sind größere Tourismusbetriebe schon bisher verpflichtet gewesen, Fettabscheideanlagen einzubauen und nachweislich zu warten. Gemeinsam mit dem Abwasserverband haben wir 2024 bei den betroffenen Betrieben Beratungsgespräche durchgeführt. Mit der Auflage der Nachrüstung bis zum 31.12.2028 wurden ein Kompromiss und ein pragmatischer Zugang gewählt.

**Liebe Weißenseer/Innen!**

Persönlich darf ich mich bei unserem Wassermeister Hans Rindler herzlich bedanken. Mit Wissen, Können und Genauigkeit betreut er unser Wasser- und Abwassersystem und sorgt für Sicherheit.

Danke unserem kompetenten Planer DI Erich Olsacher, der uns in allen Wasser- und Kanalangelegenheiten sicher und gut begleitet.

Für den Gemeinderat

Paul Ertl

**Wichtige Information unseres Wassermeisters zur Vermeidung von Frostschäden an Leitungen:** Wasserzähler haben seit 4-5 Jahren einen integrierten Rückflussverhinderer. Es ist wichtig, darauf zu achten, da das Entleeren der nicht frostsicheren (Garten-)Leitungen jetzt in Fließrichtung nach dem Wasserzähler erfolgen muss. Früher geschah das hinter dem Wasserzähler. Falls Entleereinrichtungen geändert werden müssen oder es Unsicherheiten gibt, wenden Sie sich bitte an einen Installateur.